

B1.73.3 Verkehrsplan
Gesamtverkehrskonzept
Interpellation

Stephan Wittwer (SVP), Mitglied des Gemeinderates, und 17 Mitunterzeichnende haben am 10. April 2014 folgende Interpellation eingereicht:

"In der Limmattaler Zeitung vom 25. März 2014 wurde die Bevölkerung darüber informiert, dass der Stadtrat von Dietikon einen Kredit über Fr. 236'000.00 bewilligte und den Auftrag einer Planungsfirma vergeben hat. Diese Informationen veranlassen mich, folgende Fragen zu klären:

- 1. Warum wurde die vom Stadtrat gegründete Begleitgruppe städtisches Gesamtverkehrskonzept nicht vorgängig über das weitere Vorgehen orientiert?*
- 2. Warum wurde die Begleitgruppe, für eine vorgängige Bedürfnisabklärung, nicht durch den Stadtrat einberufen?*
- 3. Welche Vorgaben wurden betr. ÖV, MIV, Velorouten, verkehrsfreie Zonen, Parkplätze etc. vom Stadtrat dem Planungsbüro gemacht?*
- 4. Ist die städtische Verwaltung von Dietikon nicht in der Lage, selbst ein Gesamtverkehrskonzept für Dietikon zu erstellen?*
- 5. Wenn ja, welche Kosten hätte eine "Eigenproduktion" ausgelöst?*
- 6. Ist der Stadtrat der Ansicht, dass ein Gesamtverkehrskonzept besser und aussagekräftiger wird, wenn es durch ein auswärtiges Planungsbüro erstellt wird?"*

Mitunterzeichnende:

Burtscher Rochus	Burri Erich	Lips Werner	Wyss-Tödtli Esther
Erni Markus	Hogg Werner	Howald Daniela	Dopler Karin
Florian Alfons	Müller Martin	Müller Philipp	Studer Roger
Müller Raphael	Lips Konrad	Siegrist Reto	Felber Anton
Romer Martin			

Diese Interpellation wird im Sinne von § 57 der Geschäftsordnung des Gemeinderates zur Kenntnis gebracht.

Mitteilung an:

- alle Mitglieder des Gemeinderats;
- Sekretariat Gemeinderat;
- Medien;
- Stadtrat.

Mitteilung des Gemeinderates

vom 16. April 2014

NAMENS DES GEMEINDERATES



Christiane Ilg-Lutz
Präsidentin



Uwe Krzesinski
Sekretär

sl 0416_gesamtverkehrskonzept.doc

versandt am: